



Auftaktplatz Baumpflanzungen

Kriterien

- Gestalt (Wuchs/Farbe/Blüte)
- Funktionalität (Pflegeaufwand, Wuchsgeschwindigkeit, Dachspalierreignung, Wuchs auf wassergebundener Decke)
- (Klima)resilienz

Entscheidungen

- Eine Baumart oder Mischung
- Baumart(en)



Auftaktplatz Baumpflanzungen Auswahl

Platane	Krimlinde	Maulbeerbaum	Amberbaum	Eisenholzbaum	Feldahorn
 https://drevesnica.si/zdelek/javorolistna-platana-platanus-acerifolia/	 Quelle: Jens Dietrich, Leipzig	 Quelle: www.vdberk.de/baume/morus-alba/	 Quelle: Gerhard Doobe, Hamburg	 Jean Pol Grandmont (Wiki.Com.)	 Florian Pietsch, Esslingen
 Quelle: M. Weber	 Quelle: www.baumschule-newgarden.de/	 Quelle: www.baumschule-newgarden.de/	 www.ruudvandenberk.nl/de/sortiment	 www.ruudvandenberk.nl/de/sortiment	 www.ruudvandenberk.nl/de/sortiment



Auftaktplatz Baumpflanzungen – **Platane** *Platanus acerifolia*

Informationen aus GALK-Stadtbaumliste



Quelle: M. Weber



<https://drevesnica.si/izdelek/javorolistna-platana-platanus-acerifolia/>

Herkunft	England, Kreuzung aus <i>Platanus occidentalis</i> und <i>Platanus orientalis</i> , 1650
Höhe	20 bis 30 (maximal 40) m
Breite	15 bis 25 m
Lichtdurchlässigkeit	gering
Lichtbedarf	
Wuchsform	weit ausladende Krone
Wachstum	schnell
Blätter	sommergrün, wechselständig, ahornähnlich, Oberseite glatt, Unterseite in den Adern und Achseln behaart, spät austreibend, lang haftend im Herbst
Rinde	hellbraun, später gelblichgrün, in Schuppen ablösend
Blütenbaum	nein
Blütenfarbe	gelbgrün
Fruchtfall	ja
Herbstfärbung	hellgelb bis hellbraun
Bodenansprüche	anspruchlos
Klimatische Ansprüche	frosthart, stadtklimafest
Krankheiten/Schädlinge	Massaria , Blattbräune, Platanenwelke (insbesondere in feuchtem Frühjahr), Platanennetzwanze
regional	Bis 2014 starker Massaria - Befall, seit 2015 deutlicher Rückgang der Befallserscheinungen (Heilbronn, Köln, Mannheim und Stuttgart), i. d. R. nur noch Einzeläste betroffen (Basel, Berlin, Dresden, Heilbronn, Köln, Mannheim, Münster, Stuttgart), 2017 wiederum starker Befall (Mannheim)
Krankheiten/Schädlinge Maßnahmen	hoher Kontroll- und Pflegeaufwand auf Grund von Massaria (Mannheim)
Bedarf für Erziehungs- und Aufbauschnitt	gering
Neigung zur Zwieselbildung	gering
Neigung zu eingewachsener Rinde	gering
Besonderheiten für Pflege/Unterhaltung	flach liegende Seitenwurzeln, häufig Wurzelhebungen verursachend, Laub teilweise lang haftend, schlecht verrottend (bei niedrigen Unterpflanzungen berücksichtigen), wächst durch den hohen Lichtbedarf oft schräg zur Straßenmitte, benötigt die ersten Jahre eine gute Wasserversorgung , guter Kompartimentierer, wegen möglicher Reizung der Atemwege durch ältere Fruchtstände und der feinen haarähnlichen Anhänge an den Blattunterseiten möglichst vor Austrieb oder bei feuchter Witterung schneiden und häckseln, ggf. Atemschutz tragen (GBG 17.1), Stammanstriche wegen abblätternder Borke nicht sinnvoll
Verwendbarkeit	geeignet mit E.
Bemerkungen	weit ausladende Krone, auffällige Stämme durch abblätternde Borke, anspruchslos, nicht frostempfindlich, stadtklimafest, häufig Wurzelhebungen verursachend, Laub schlecht verrottend, Befall durch Schadorganismen hat in den letzten Jahren zugenommen

Auftaktplatz Baumpflanzungen – **Krimlinde** Tilia x euchlora

Informationen aus GALK-Stadtbaumliste



Herkunft	Deutschland, Hamburg, Booth's Flotbeck Baumschulen, um 1860, Kreuzung aus T. cordata x T. dasystlya
Höhe	15 bis 20 (maximal 25) m
Breite	10 bis 12 m
Lichtdurchlässigkeit	mittel
Lichtbedarf	
Wuchsform	stumpf kegelförmige Krone, stark hängende Äste, gerader durchgehender Stamm
Wachstum	schnell
Blätter	wechselständig, rundlich eiförmig, kurz zugespitzt, Basis schief herzförmig, Oberseits glänzend dunkelgrün, gelblich grüne bis rotbraune glänzende Knospen; Laub im Herbst lang haftend
Rinde	Triebe gelblich grün bis leuchtend grün, später grau, kahl, Borke hellgrau bis schwärzlich
Blütenbaum	nein
Blütenfarbe	gelb
Fruchtschmuck	nein
Herbstfärbung	gelb
Bodenansprüche	frische, offene Böden
Klimatische Ansprüche	stadtklimafest, trockenheitsverträglich und wärmeliebend, windfest, frosthart
Krankheiten/Schädlinge	wollige Napfschildlaus
Bedarf für Erziehungs- und Aufbauschnitt	gering
Bruchgefahr der Äste	gering
Neigung zur Zwieselbildung	gering
Besonderheiten für Pflege/Unterhaltung	gerader, durchgehender Stamm, stark hängende Äste, Lichtraumprofil beachten, Fruchtfall beachten, Honigtauabsonderung
Verwendbarkeit	geeignet
Bemerkungen	stumpf kegelförmige Krone, gerader, durchgehender Stamm, stark hängende Äste , Lichtraumprofil beachten, schnellwachsend, früher Austrieb, windfest, frosthart, Honigtauabsonderung, Bienenweide

Auftaktplatz Baumpflanzungen – **Maulbeerbaum** Morus Alba



Herkunft	asiatischen und südeuropäischen Ländern
Höhe	8 - 10 (15) m
Breite	breit-eiförmig bis rund, halboffene Krone
Lichtdurchlässigkeit	
Lichtbedarf	
Wuchsform	
Wachstum	langsam
Blätter	breit-eirund bis herzförmig, hellgrün, 8 - 20 cm
Rinde	hellgrau, Rinde regelmäßig gefurcht
Blütenbaum	ja
Blütenfarbe	unauffällig in hängenden Kätzchen, grün, Mai/Juni
Herbstfärbung	
Bodenansprüche	leicht und gut drainiert, vorzugsweise kalkhaltig - verträgt trocknen Boden
Klimatische Ansprüche	Winterhart
regional	
Bedarf für Erziehungs- und Aufbauschchnitt	
Stäben des Leittriebs am Standort	
Besonderheiten für Pflege/Unterhaltung	
Verwendbarkeit	
Bemerkungen	verträgt keine Bepflasterung

Auftaktplatz Baumpflanzungen – **Amberbaum** Liquidambar styraciflua

Informationen aus GALK-Stadtbaumliste



Quelle: Gerhard Doobe, Hamburg



Herkunft	Nordamerika
Höhe	10 bis 20 (maximal 30) m
Breite	6 bis 12 m
Lichtdurchlässigkeit	mittel
Lichtbedarf	
Wuchsform	stark variierende, im Alter offene Krone, gerader durchgehender Leittrieb
Wachstum	langsam
Blätter	wechselständig, dem Ahorn ähnlich, 5-7-lappig, bis 15 cm breit, lang haftend
Rinde	Jungtriebe grün bis bräunlich, mit roten Knospen, dann graubraun, im Alter starke Korkleisten
Blütenbaum	nein
Blütenfarbe	grün bis rot
Herbstfärbung	gelb bis tief orangerot
Bodenansprüche	frisch bis feucht, nährstoffreich, sauer bis neutral, kalkempfindlich
Klimatische Ansprüche	gebietsweise im Jugendstadium frostgefährdet
regional	an exponierten Standorten Frostschäden (München)
Bedarf für Erziehungs- und Aufbauschritt	gering
Stäben des Leittriebs am Standort	nicht erforderlich
Besonderheiten für Pflege/Unterhaltung	Frühjahrespflanzung empfohlen wegen Frostempfindlichkeit im Jugendstadium
Verwendbarkeit	geeignet
Bemerkungen	stark variierende, im Alter offene Krone, kalkempfindlich, lang anhaltende Herbstfärbung, sofern sonniger Standort und kalte Nächte, lang haftendes Laub und Früchte, auffallende Korkleisten, Bienenweide



Quelle: Steffen Löbel, Dresden

Auftaktplatz Baumpflanzungen - **Persischer Eisenholzbaum** *Parrotia persica*

Informationen aus GALK-Stadtbaumliste



Herkunft	Nördlicher Iran, Südrussland.
Höhe	6 bis 10 (maximal 12) m
Breite	5 bis 10 m
Lichtdurchlässigkeit	gering
Lichtbedarf	
Wuchsform	strauchartig oder als Hochstamm, Hauptäste trichterförmig aufrecht, in den ersten Jahren langsam wachsend
Wachstum	langsam
Blätter	leicht lederig, Oberseite dunkelgrün, Unterseite hellgrün
Rinde	grau, bräunliche Zweige, im Alter oft vielfarbige Borke, kann abblättern
Blütenbaum	nein
Blütenfarbe	rot
Fruchtschmuck	nein
Fruchtfall	nein
Bodenanspruch	schwach saure bis alkalische, mäßig trockene bis feuchte Standorte, schwere Lehm Böden meidend
Klimatische Ansprüche	wärmeliebend, meist frosthart, stadtklimaverträglich, windfest
Verwendbarkeit	noch im GALK Test
Bemerkungen	breit-rundliche bis breit-trichterförmige Krone, Blüte vor Austrieb, auffallende, attraktive Herbstfärbung, oberflächennahes Wurzelwachstum, verträgt keine Überpflasterung, im GALK Straßenbaumtest 2 seit 2020
Bodenanspruch	schwach saure bis alkalische, mäßig trockene bis feuchte Standorte, schwere Lehm Böden meidend
Klimatische Ansprüche	wärmeliebend, meist frosthart, stadtklimaverträglich, windfest
Verwendbarkeit	noch im Test
Bemerkungen	breit-rundliche bis breit-trichterförmige Krone, Blüte vor Austrieb, auffallende, attraktive Herbstfärbung, oberflächennahes Wurzelwachstum, verträgt keine Überpflasterung, im GALK Straßenbaumtest 2 seit 2020
Bodenanspruch	schwach saure bis alkalische , mäßig trockene bis feuchte Standorte, schwere Lehm Böden meidend

Auftaktplatz Baumpflanzungen – **Feldahorn** *Acer Campestre*

Informationen aus GALK-Stadtbaumliste



Herkunft	Europa, Kleinasien, Nordiran und Nordafrika
Höhe	10 bis 15 (maximal 20) m
Breite	10 bis 15 m
Lichtdurchlässigkeit	mittel
Lichtbedarf	
Wuchsform	eiförmige , unregelmäßige, im Alter mehr rundliche Krone
Wachstum	langsam
Blätter	sommergrün, gegenständig, 5 bis 8 cm lang und 5 bis 10 cm breit, 3-5-lappig, stumpfeckig, Milchsaft führend
Rinde	braune Zweige, an jungen Pflanzen oft sehr ausgeprägte, flügelartige Korkleisten, Borke längs- und querrissig, rechteckig gefeldert
Blütenbaum	nein
Blütenfarbe	gelbgrün
Fruchtschmuck	nein
Fruchtfall	nein
Herbstfärbung	leuchtend gelb bis orange
Bodenansprüche	Kalk liebend , bevorzugt tiefgründige und feuchte Böden, verträgt trockene Böden und hohen Versiegelungsgrad
Klimatische Ansprüche	Wärme liebend, verträgt selbst an kalkhaltigen Südhängen große Trockenheit, sehr frosthart
Krankheiten/Schädlinge	mehltauanfällig
Bedarf für Erziehungs- und Aufbauschchnitt	mittel
Bruchgefahr der Äste	gering
Neigung zur Zwieselbildung	gering
Neigung zu eingewachsener Rinde	gering
Besonderheiten für Pflege/Unterhaltung	wegen des dicht verzweigten Feinwurzelsystemes ein guter Bodenbefestiger für Ufer bzw. Hanglagen, genetisch bedingte starke Neigung zu Stammaustrieben, keinen Leittrieb bildend



Auftaktplatz Baumpflanzungen - Bewertung

Informationen aus GALK-Stadtbaumliste

Kategorie > Baumart v	Wachstums- geschwindig- keit	Blüte und Früchte	Pflege und Reinigungs- aufwand	Farbigkeit Blatt/ Blüte/ Herbstfarbe	Einbau auf Wassergeb. Decke	Bekannte Krankheiten	Habitus im Spalier	Habitus Freistehend
Platane	++	○	-	+	++	--	+++	--
Krimlinde	-	++	-	++	++	-	-	++
Maulbeerbaum	+	++	-	+	+++	○	+	-
Amberbaum	-	○	+	+++	--	○	+	++
Eisenholzbaum	-	+	○	+	-	○	-	○
Feldahorn	-	○	+	+	++	○	○	++

Auftaktplatz Baumpflanzungen – **Empfehlung der Stadtverwaltung**

Die Stadtverwaltung schlägt vor, die Platane als Baumdach und den Amberbaum für freistehende Pflanzungen zu verwenden.

